

Christian Amann

**Ordentliche Jugendgerichtsbarkeit  
und Justizalltag im OLG-Bezirk Hamm  
von 1939 bis 1945**



BWV • BERLINER WISSENSCHAFTS-VERLAG GmbH

# Inhaltsverzeichnis

<i>Abkürzungsverzeichnis</i> .....	X
<i>Erstes Kapitel: Einleitung</i> .....	1
<i>Zweites Kapitel: Entwicklungsgeschichte und Entstehungsgründe des Jugendstrafrechts</i> .....	5
A) Reformerische Bemühungen der Jugendgerichtsbewegung bis zum Jugendgerichtsgesetz von 1923 .....	5
B) Das Jugendgerichtsgesetz von 1923 und die Entwicklung bis 1933 .....	8
C) Grundlage und Entwicklung des Rechts im nationalsozialistischen Staat .....	11
I. Machtergreifung und Errichtung der nationalsozialistischen Diktatur .....	11
II. Politisierung des Strafrechts.....	14
1. Materielles Strafrecht und Nebenstrafrecht.....	16
2. Strafverfahrensrecht und Gerichtsverfassung .....	22
III. Der polizeiliche Machtzuwachs im Bereich der Strafrechtspflege.....	26
IV. Die Entwicklung des Jugendstrafrechts .....	31
1. 1. Phase von 1933 bis 1936: Jugendstrafrecht im „Windschatten“ der allgemeinen Strafrechtsreform .....	31
2. 2. Phase von 1937 bis 1941: Planungen zum neuen Jugendstrafrecht.....	32
3. 3. Phase von 1939 bis 1943: Implementation neuer jugend-strafrechtlicher Bestimmungen; die Polizei als neue Beteiligte .....	35
V. Die theoretischen Grundlagen des nationalsozialistischen Jugendstrafrechts.....	43

1. Das „Rasse- und Ausleseprinzip“ .....	43
2. Übertragung des „Rasse- und Ausleseprinzips“ auf das Jugendstrafrecht .....	46
VI. Das Reichsjugendgerichtsgesetz von 1943 .....	52
1. Materielles Jugendstrafrecht.....	54
a) Persönlicher Anwendungsbereich.....	54
aa) „Volkstumsklausel“ .....	54
bb) Strafmündigkeit und Altersstufen.....	57
cc) Strafrechtliche Verantwortlichkeit 12- und 13jähriger Täter .....	58
dd) Durchbrechung des Jugendstrafrechtsprivilegs „Jugendliche Schwerverbrecher“, „Volksschädlinge“ und „Gewaltverbrecher“ .....	59
ee) Einbeziehung der Heranwachsenden .....	65
b) Die Folgen der Jugendstraftat.....	66
aa) Zuchtmittel und Erziehungsmaßnahmen.....	68
bb) Jugendarrest .....	70
cc) Jugendgefängnisstrafe und unbestimmte Verurteilung ....	79
2. Prozessuales Jugendstrafrecht .....	92
a) Die Organe der Jugendgerichtsverfassung .....	99
b) Das Jugendstrafverfahren .....	103
<i>Drittes Kapitel: Ordentliche Jugendgerichtsbarkeit und Justizalltag im OLG-Bezirk Hamm.....</i>	109
A) Der OLG-Bezirk Hamm.....	110
B) Die Jugendrichter im OLG-Bezirk Hamm.....	112
I. Besetzung der Jugendgerichte im OLG-Bezirk Hamm .....	118
1. Anzahl der Jugendgerichte .....	119
2. Alter der Jugendrichter .....	123

3.	Mitgliedschaft der Jugendrichter in NSDAP, HJ oder anderen Parteiorganisationen.....	128
4.	Juristische Befähigung der Jugendrichter .....	140
II.	Fazit.....	142
C)	Die bestimmenden Maßnahmen des Justizalltags im OLG-Bezirk Hamm .....	145
I.	Der Jugendarrest im OLG-Bezirk Hamm .....	146
1.	Einführung des Jugendarrests im OLG-Bezirk Hamm .....	147
2.	Erfolg des neuen Zuchtmittels.....	156
3.	Der Jugendarrestvollzug.....	166
a)	Bereitstellung von Räumlichkeiten.....	166
b)	Vollzugsleiter und Aufsichtsbeamte im Jugendarrestvollzug.....	173
c)	Veränderungen im Jugendarrestvollzug .....	178
aa)	Nichtbefolgung der Ladung zum Jugendarrestantritt.....	180
bb)	Beschäftigung der Arrestanten .....	183
cc)	Erweiterung der „strengen Tage“ .....	185
dd)	Verlängerung der Vollstreckungsdauer .....	188
ee)	Züchtigungsrecht und Schußwaffengebrauch.....	189
4.	Veränderungen in der Handhabung der Arrestformen.....	194
5.	Arrestverhängung durch andere Stellen und Behörden.....	200
a)	Polizeilicher Jugendarrest.....	200
b)	Jugenddienstarrest der HJ .....	207
6.	Fazit.....	210
II.	Die Unbestimmte Verurteilung im OLG-Bezirk Hamm.....	211
1.	Anwendung der unbestimmten Strafe im Landgerichtsbezirk Bochum .....	216
a)	Beispielfälle aus dem Landgerichtsbezirk Bochum.....	220

b) Beispiele aus anderen Landgerichtsbezirken.....	227
c) Bewertung.....	228
2. Häufigkeit der Anwendung der unbestimmten Strafe.....	230
3. Fazit.....	235
III. Vergehen gegen die Arbeitsdisziplin .....	236
1. Arbeitsdisziplinvorgehen als zentrales Problem der Jugendstrafrechtspflege im OLG-Bezirk Hamm.....	238
2. Verschiebung der Akzentuierung.....	241
3. Das Klientel der Arbeitsdisziplinvorgehen .....	243
4. Veränderung der Maßnahmen.....	248
5. „Arbeitserziehung“.....	257
a) Arbeitserziehungslager für männliche Jugendliche.....	266
b) Arbeitserziehungsheime für weibliche Jugendliche .....	271
6. Fazit.....	272
D) Einflußnahme auf die Justiz.....	273
I. Justizinterne Lenkungs- und Anleitungsmaßnahmen .....	275
1. Ministerielle Anweisungen.....	276
2. Tagungen und Fortbildungsmaßnahmen.....	280
a) Zum Jugendarrest.....	281
b) Zur unbestimmten Verurteilung.....	283
c) Zum RJGG von 1943.....	284
d) Besichtigungen von Vollzugsanstalten.....	292
3. Richterbriefe und Urteilkritiken.....	296
4. Verfügungen „zur Förderung der Einheitlichkeit in der Anordnung“ von Jugendarrest und unbestimmter Strafe .....	300
5. Exkurs: Richterbriefe eine Idee Ministerialdirektor Schäfers? ....	305
6. Fazit.....	307
<i>Viertes Kapitel: Zusammenfassung .....</i>	<i>310</i>

**Anhang**

<i>Literaturverzeichnis</i> .....	327
A) Literatur bis 1945.....	327
B) Literatur ab 1945.....	333
<i>Archivalische Quellen</i> .....	340